



UCI Class S2 - XCO



Offenburg
Sasbachwalden
Bad Rippoldsau-Schapbach
Donaueschingen
Murg
Feldberg

Sauser Event GmbH
Philipp-Reis-Str. 18
D-78052 Villingen-Schwenningen
fon + 49 7721 / 99 06 911
fax + 49 7721 / 99 06 919
info@trans-schwarzwald.com
www.trans-schwarzwald.com

Sauser Event GmbH, Philipp-Reis-Str. 18, D-78052 Villingen-Schwenningen

VAUDE Trans Schwarzwald vom 10. bis 14. August 2016 //

Pressemitteilung vom 10. August 2016

VAUDE Trans Schwarzwald

1. Etappe von Offenburg nach Sasbachwalden am 10. August 2016 | 67,0 km - 2.300 hm

Pressebilder, Ergebnisse und das tägliche Video Highlight stehen in unserer Mediathek unter www.trans-schwarzwald.com/presse-mediathek/ zur Verfügung.

Freie Verwendung der Pressefotos mit Hinweis auf das Copyright:

Sauser/Ralf Pfründer

Alexander Gehbauer und Elisabeth Brandau sichern sich den Tagessieg in Sasbachwalden

Die elfte Ausgabe des Mountainbike-Etappenrennens VAUDE Trans Schwarzwald ist gestartet. Am Mittwochmorgen machten sich 413 Starter vor der „Reithalle“ in Offenburg auf den Weg nach Sasbachwalden, dem Zielort der ersten Etappe. Der erste Teilabschnitt hatte gleich von Beginn an schwere und knackige Anstiege im Portfolio, außerdem gaben ein ständige Auf und Ab dieser Auftaktetappe eine zusätzliche Würze. Dafür hatte der Wettergott mit trockenem sonnigen Wetter bei Temperaturen knapp unter 20 Grad ideale Bedingungen für die Bikerinnen und Biker parat.

Bei der ersten Etappe der diesjährigen VAUDE Trans Schwarzwald sicherte sich der österreichische Nationalfahrer und Olympiateilnehmer Alexander Gebauer vom Team Bulls den knappen und hart erkämpften Tagessieg. Gebauer siegte in einem spannenden Finale mit nur 15 Sekunden Vorsprung vor Simon Stiebahn (Team Bulls) und dem Centurion VAUDE Fahrer Hermann Pernsteiner, ebenfalls aus Österreich. Pernsteiner musste sich in einem engen Zielsprint mit nur zwei Sekunden Rückstand dem Zweitplatzierten Simon Stiebahn geschlagen geben.

Eine große Spitzengruppe blieb im ersten Renndrittel bei moderatem Anfangstempo lange zusammen, bevor sich Sascha Weber von seinen Konkurrenten absetzen konnte und die erste Verpflegungsstation bei Kilometer 23,5 in Oppenau als Solist passierte. Im weiteren Rennverlauf erwischte es Weber mit einem Defekt an seinem Bike, er wurde nach hinten durchgereicht und hatte im Ziel als Tagesfünfter 2:13 Minuten Rückstand auf Gehbauer. Anschließend attackierten Gehbauer und Stiebahn und hatten bei der zweiten Verpflegungsstation 40 Sekunden Vorsprung auf die erste Verfolgergruppe. Aus dieser Gruppe heraus konnte nur noch Pernsteiner den Rückstand zum Spitzenduo verkürzen und zu Stiebahn aufschließen, jedoch gelang es Gehbauer, sich auf den letzten Kilometern zu lösen und siegte schließlich verdient im Alleingang vor dem Ziel der AldeGott Winzer eG in Sasbachwalden. Die Siegerzeit für die 67 Kilometer auf der ersten Etappe betrug 2:51:14 Stunden, was einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 23,5 km/h entspricht.



9./10 August	10./11. August	11./12. August	12./13. August	13./14. August	14. August
Offenburg 	Sasbachwalden <small>Schwarzwald Ferienregion</small> Sasbachwalden	Bad Rippoldsau-Schapbach 	Donaueschingen <i>Die Quelle und mehr</i>	Murg Hochrhein	Feldberg DAS HOCHSTE IM SCHWARZWALD



UCI Class S2 - XCO



Offenburg
Sasbachwalden
Bad Rippoldsau-Schapbach
Donaueschingen
Murg
Feldberg

Sausser Event GmbH
Philipp-Reis-Str. 18
D-78052 Villingen-Schwenningen
fon + 49 7721 / 99 06 911
fax + 49 7721 / 99 06 919
info@trans-schwarzwald.com
www.trans-schwarzwald.com

Sausser Event GmbH, Philipp-Reis-Str. 18, D-78052 Villingen-Schwenningen

Bei den Frauen setzte Elisabeth Brandau (EBE Radon Racing Team) von Beginn an ein deutliches Ausrufezeichen in Richtung ihrer Konkurrentinnen um den Gesamtsieg bei der elften VAUDE Trans Schwarzwald. Bereits bei Rennkilometer 23,5 hatte sie 1:30 Minuten zwischen sich und ihre stärkste Rivalin Hielke Elferink (Craft Rocky Mountains) gelegt. Im weiteren Verlauf baute Brandau ihren Vorsprung kontinuierlich aus und hatte zwischenzeitlich über drei Minuten Vorsprung auf ihre Verfolgerin. Auf den letzten Kilometern mobilisierte Elferink nochmals ihre Reserven und lag im Ziel nur noch 2:16 Minuten hinter der Tagessiegerin, womit es noch ein spannendes Rennen um den Gesamtsieg in den kommenden Tagen werden dürfte. Als Tagesdritte gelang es Jacqueline Dietrich vom Team Stuttgart mit bereits knapp sieben Minuten Rückstand sich den letzten Podestrang sichern .

Am Donnerstag führt die zweite Etappe der diesjährigen VAUDE Trans Schwarzwald von Sasbachwalden nach Bad Rippoldsau-Schapbach in den dortigen Kurpark. Dabei geht es über 66,0 Kilometer und anspruchsvolle 2500 Höhenmeter unter anderem über die 948 Meter ü.N.N. gelegene Alexanderschanze. „An diesem zweiten Tag wartet erneut eine richtig schwere Etappe auf die Fahrer“, so Rik Sausser vom Veranstalter Sausser Event GmbH: „Die Etappe ist ähnlich kurz wie am Vortag, aber mit nochmals ein paar mehr Höhenmetern bestückt und die Favoriten werden sicherlich versuchen, ein deutliches Zeichen in Richtung Gesamtwertung setzen.“ Start ist um 10:00 Uhr bei der AldeGott Winzer eG in Sasbachwalden und die ersten Fahrer werden ab 12.30 Uhr im Kurpark von Bad Rippoldsau erwartet.

Der Etappenplan der VAUDE Trans Schwarzwald 2016 im Überblick:

- 1. Etappe am Mittwoch, 10. August 2016:
77652 Offenburg -> 77887 Sasbachwalden
67 km / 2.300 hm
- 2. Etappe am Donnerstag, 11. August 2016:
77887 Sasbachwalden -> 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
66 km / 2.500 hm
- 3. Etappe am Freitag, 12. August 2016:
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach -> 78166 Donaueschingen
104 km / 2.600 hm
- 4. Etappe am Samstag, 13. August 2016:
78166 Donaueschingen -> 79730 Murg
115 km / 2.200 hm
- 5. Etappe am Sonntag, 14. August 2016:
79730 Murg -> 79868 Feldberg
60 km / 2.200 hm



GENUSS AUS DEM SCHWARZWALD



VAUDE



9./10 August	10./11. August	11./12. August	12./13. August	13./14. August	14. August
Offenburg 	Sasbachwalden 	Bad Rippoldsau-Schapbach 	Donaueschingen 	Murg 	Feldberg